
Neuer Goodyear für schweres Gerät

Goodyear hat einen neuen Reifen für Radlader, knickgelenkte Muldenkipper und Grader entwickelt. Nach Analyse der Kundenerfordernisse erhöht der Reifenhersteller mit dem GP-3E nun die Einsatzmöglichkeiten, die Wahl wird einfacher. Trotz großer Unterschiede zwischen den verschiedenen Maschinen – die Anforderungen an die Reifen in den Segmenten L3 (Radlader und Dozer), E3 (Transportfahrzeuge) und G3 (Grader) sind vergleichbar. In der Regel kommen solche Fahrzeuge bei großen Infrastrukturprojekten zum Einsatz.

Der Goodyear GP-3E bietet die spezielle Typ-6-Gummimischung für erhöhte Abriebfestigkeit und ist leichter als die Vorgänger. Die Karkassenkonstruktion mit mehreren Stahlgürteln sichert den Reifen gegen Beschädigungen und erhöht die Verschleißfestigkeit. Das Laufflächenprofil erhielt zusätzliche Greifkanten, eine doppelte Reihe von Mittelstollen und eine erhöhte Stollenzahl. Zudem legten die Entwickler nicht nur Wert auf Traktion, sondern auch auf Flotation. Sie gibt Fahrzeugen dank gleichmäßiger Gewichtsverteilung Halt auf Untergrund, ohne dass sie Schaden im Gelände anrichten oder sich dort festfahren. Auch die Vibrationen, besonders auf hartem Untergrund, konnten gesenkt werden.

Die neuesten Goodyear-Reifen sind gemäß der Electric-Drive-Ready-Strategie des Unternehmens auf Fahrzeuge mit Elektro-, Hybrid- und Dieselantrieb ausgelegt. (aum)

Bilder zum Artikel



Goodyear GP-3E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Goodyear
